

## **DEUTSCHER BUNDESTAG**

17. Wahlperiode

Ausschuss für Bildung, Forschung  
und Technikfolgenabschätzung

Berlin, den 13.03.2012

Tel.: 227 - 3 28 61 (Sekretariat)

Tel.: 227 - 3 33 08 (Sitzungssaal)

Fax: 227 - 3 68 45 (Sekretariat)

Fax: 227 - 3 63 32 (Sitzungssaal)

## **Mitteilung**

**Achtung!**  
**Abweichender Sitzungsort!**

Die 68. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung findet statt am:

**Montag, dem 19.03.2012, 13:30 – ca. 17:00 Uhr**

**Sitzungsort: Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus  
- Europasaal - (4.900)**

Einzigiger Tagesordnungspunkt:

### **Öffentliche Anhörung zum Thema**

**„Verfassungsrechtliche Grenzen und Perspektiven  
einer besseren Zusammenarbeit von Bund und Ländern  
in Bildung und Wissenschaft“**

*(Die Sachverständigen sind in der beigefügten Liste aufgeführt.)*

Vorlagen zur Anhörung:

Antrag der Abgeordneten Dr. Rosemarie Hein, Agnes Alpers, Nicole Gohlke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

**Federführend:**

*Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung*

Kooperationsverbot in der Bildung unverzüglich aufheben

**Berichterstatter/in:**

*Abg. Marcus Weinberg (Hamburg) [CDU/CSU]*

*Abg. Swen Schulz (Spandau) [SPD]*

*Abg. Heiner Kamp [FDP]*

*Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]*

*Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]*

**BT-Drucksache 17/785**

**hierzu: (wurde verteilt)**

*17(18)38neu Petition*

Antrag der Abgeordneten Priska Hinz (Herborn), Krista Sager, Kai Gehring, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Federführend:**

*Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung*

**Mitberatend:**

*Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

Gemeinsam für gute Schulen und Hochschulen sorgen - Kooperationsverbot von Bund und Ländern in der Bildung abschaffen

**Berichterstatter/in:**

*Abg. Marcus Weinberg (Hamburg) [CDU/CSU]*

*Abg. Swen Schulz (Spandau) [SPD]*

*Abg. Heiner Kamp [FDP]*

*Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]*

*Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]*

**BT-Drucksache 17/1984**

**hierzu: (wurde verteilt)**

*17(18)38neu Petition*

Antrag der Abgeordneten Dr. Rosemarie Hein, Dr. Petra Sitte, Agnes Alpers, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.

**Federführend:**

*Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung*

**Mitberatend:**

*Innenausschuss*

*Rechtsausschuss*

*Ausschuss für Arbeit und Soziales*

*Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

*Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union*

*Haushaltsausschuss*

Bildungsverantwortung gemeinsam wahrnehmen

**BT-Drucksache 17/6094**

**Berichterstatter/in:**

*Abg. Marcus Weinberg (Hamburg) [CDU/CSU]*

*Abg. Swen Schulz (Spandau) [SPD]*

*Abg. Heiner Kamp [FDP]*

*Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]*

*Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]*

Antrag der Abgeordneten Marianne Schieder (Schwandorf), Swen Schulz (Spandau), Dr. Ernst Dieter Rossmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD

Kooperativen Bildungsföderalismus mit einem neuen Grundgesetzartikel stärken

**BT-Drucksache [17/8455](#)**

**Federführend:**  
*Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung*

**Mitberatend:**  
*Rechtsausschuss  
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie  
Ausschuss für Arbeit und Soziales  
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union  
Haushaltsausschuss*

**Berichterstatter/in:**

*Abg. Marcus Weinberg (Hamburg) [CDU/CSU]  
Abg. Swen Schulz (Spandau) [SPD]  
Abg. Heiner Kamp [FDP]  
Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]  
Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]*

Antrag der Abgeordneten Kai Gehring, Krista Sager, Ekin Deligöz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kooperation ermöglichen - Gemeinsam Verantwortung für die großen Herausforderungen in Bildung und Wissenschaft übernehmen

**BT-Drucksache [17/8902](#)**

**Federführend:**

*Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung*

**Berichterstatter/in:**

*Abg. Marcus Weinberg (Hamburg) [CDU/CSU]  
Abg. Swen Schulz (Spandau) [SPD]  
Abg. Heiner Kamp [FDP]  
Abg. Dr. Rosemarie Hein [DIE LINKE.]  
Abg. Kai Gehring [BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN]*

Unterrichtung durch die Bundesregierung  
Gutachten zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands 2011  
und Stellungnahme der Bundesregierung

**BT-Drucksache [17/8226](#)**

*(insbesondere Seiten 42 – 53)*

Antrag des Landes Schleswig-Holstein  
Entschließung des Bundesrates zum Bildungsföderalismus

**BR-Drucksache [43/12](#)**

Antrag der Freien und Hansestadt Hamburg  
Entschließung des Bundesrates zum Bildungsföderalismus

**BR-Drucksache [63/12](#)**

Ausschussdrucksachen:

- [17\(18\)263](#) Gutachten „Bildungsföderalismus und Bildungsfinanzierung“ von Prof. Dr. Joachim Wieland und Dr. Dieter Dohmen, Juni 2011, im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung
- [17\(18\)264](#) Auszug aus dem Gutachten zu Forschung, Innovation und Technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands für das Jahr 2012 der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)
- 17(18)265 a ff. Stellungnahmen der eingeladenen Sachverständigen
- [17\(18\)266](#) Unterlagen des Statistischen Bundesamtes

***Ulla Burchardt, MdB***  
*Vorsitzende*

Ausschuss für Bildung, Forschung  
und Technikfolgenabschätzung

Stand: 13. März 2012

**Liste der Sachverständigen  
für die öffentliche Anhörung am 19. März 2012  
zum Thema  
„Verfassungsrechtliche Grenzen und Perspektiven  
einer besseren Zusammenarbeit von Bund und Ländern  
in Bildung und Wissenschaft“**

Prof. Dr. Hans-Peter Füssel	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
Dr. Hannemor Keidel	Technische Universität München
Dr. Ekkehard Klug	Ministerium für Bildung und Kultur Schleswig-Holstein
Prof. Dr. Wolfgang Löwer	Universität Bonn
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt	Wissenschaftsrat
Prof. Dr. Manfred Prenzel	TUM School of Education, Technische Universität München
Dr. Dorothee Stapelfeldt	Behörde für Wissenschaft und Forschung, Hamburg
Ulrich Thöne	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland	Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer